

## **Erste Sitzung des neuen Koordinierungskreises am 16. 11. 09 in Hannover**

Anwesend: Detlev von Larcher, Hanni Gramann, Hardy Krampertz, Hendrik Auhagen, Hugo Braun, Jutta Sundermann, Kurt Haymann, Matthias Schmelzer, Max Bank, René Zeitz, Richard Schmid, Roland Süß, Steffen Stierle, Stephan Lindner, Stephanie Handtmann, Ulrike Paschek

Protokoll: Hendrik Auhagen - bis 15.20 Uhr -, Hanni Gramann

### **1. Tagesordnungsdebatte**

Gleich einsteigen in politische Grundorientierungsfindung oder vorgesehene Tagesordnung?

Beschluss, den Tagesordnungsvorschlag von Steffen und Max zu übernehmen.

### **2a) Wie läuft es im KoKreis?**

Einführung (KoKreis als Arbeitsgremium, die Bedeutung der Kommunikation - Defizit bei der Mitarbeit auf der Ratsliste, Koordination aktueller Projekte, Außenvertretung von Attac durch den KoKreis, administrative Aufgabe - Finanzverantwortung und Arbeitgeberrolle)

Zur Lage: An der Strategie muss weiter gearbeitet werden. Krise wirkt sich, anders als erwartet, nur schlechend auf die Menschen aus. Attac wächst an Mitgliederzahl, aber Möglichkeiten zur Massenmobilisierung fehlen.

Arbeitszusammenhang im KoKreis, Vorstellung der verschiedenen Arbeitsgruppen ( Rats-VG, Finanz-AG, Pressegruppe, Büro-AG, AG-Home-Page, Rundbrief-AG, AG- Internationales), Notwendigkeit einer zusätzlichen Europa-AG)

### **2b) kurze individuelle Vorstellung der KoKreis-Mitglieder**

### **3. Auswertung des Ratschlags**

Welche Konsequenzen aus dem Ratschlag ziehen, was war positiv, was negativ?

- Die Teilnehmerzahl beim Ratschlag gering; es gelingt uns nicht, viele aktive Attacies zum Ratschlag zu bewegen, schlechter Workshop Soziales
- Nicht Kritik an VorbereitungsAG, sondern in den Problemen spiegelt sich die allgemeine Lage wieder, Die Konsenssuche vor dem Ratschlag behindert die Lebendigkeit der Debatte .
- guter Zugang für Ost-Regionalgruppen, Projektvorstellung war hilfreich für Vertreter der Regionalgruppen
- Ratschläge sollten das Highlight nach draußen sein und deshalb offensive Debatte mit Gästen zu brisanten Fragen
- Widerspruch - Ratschläge dienen nicht der Außenwirkung; vorgeklärte Papierverabschiedung wie Düsseldorf II nicht diskussionsfördernd
- zu wenig Zeit, im Plenum die Debatten aus den Workshops fortzusetzen
- an allen Ratschlägen und an allen Formen massive Kritik, mangelnde Beteiligung ist ein allgemeines Problem nicht nur des Ratschlags und nicht nur von Attac, wichtig wieder Frühjahrsratschläge ohne Wahlen mit mehr Debatte
- nicht die einzelnen Vorbereitungsgruppen sind schuld, bedenklich die seit Göttingen (2003) schwindende Teilnehmerzahl, längerfristige Vorbereitung, so dass die Regional-Gruppen in die Diskussion einbezogen werden
- kaum noch Mitgliedsorganisationen, die Attac als strategisches Projekt ansehen und auf Ratschlägen anwesend sind (Einwand: Wir haben DGB-Jugend -Vertreter im Kokreis.

**4. Aufgabenverteilung im Kokreis (vorläufig, nicht Anwesende können sich noch eintragen))**

<b>AGs Kokreis</b>	
Finanzen	<b>Detlev</b> , Kurt, René, Steffen, Chris (koopt.); Andreas, Rainer
Büro	<b>Hardy</b> , Hugo, Kurt, Stephan, Ulrike
Presse	<b>Detlev</b> , Hendrik, Matthias, Roland, Steffen, Jutta, Kerstin
Homepage	<b>Steffen</b> , Hardy, Matthias, Stephan, Diana
Fundraising	<b>Hanni</b> , Jutta, Ulrike, René, Richard
Rundbrief	<b>Richard</b> , Alexis, Hendrik
Attac-Sem	<b>Hugo</b> , Max, Roland, Stephan
<b>AGs Kokreis+Rat</b>	
Internationales, Europa	s. Attac-Sem + Diana, Elke, Hanni, Kerstin
Rats-VG	Stephan
Ratschlag	Hardy, Richard, Hanni, Ulrike
Sommerakademie	<b>Kurt</b> , Hanni
<b>AGs interne Orga</b>	
Anlauf	Hanni
Vorbereitung	<b>Max</b> , René, Steffen
Protokoll	alle, Stephan erinnert + TO an Rat
Website	Stephan
Kontakt wiss. Beirat	René, Kurt
Listenmoderation	Detlev
Gesprächskreis DGB (Anneli Buntenbach)	Alexis, Detlev, Stephan, Kerstin
Kontakt „Wir zahlen nicht...“	Roland, Stephan
Netzwerk "ÖKT 2010"	<b>Jutta</b> , Hanni, Ulrike

(Kurze Diskussion zu Attac-Sem: Es wird vorgeschlagen, dass die AG-Mitglieder auch in der AG Internationales sind. Frage: warum überhaupt eine eigene EU-AG des KoKreises. )

Angebot an Kokreis von Stephanie: 2 Tage Attac-Büro zum Kennenlernen

**5. Terminfindung:**

Termin für die Klausur des KoKreises 16./17. Januar, für die weitere Terminfindung richtet Max einen Doodle ein.

**Beschlussbestätigung: Bei feststehender Tagesordnung des KoKreises wird der Rat über die Tagesordnung informiert.**

**6. Attac und das Jahr 2010**

**6a) Bericht vom Bündnistreffen 28.3. „Wir zahlen nicht für eure Krise“** (Input: Stephan Lindner) ca. 150 TeilnehmerInnen; parallel dazu internationale Tagung „Die Rolle Europas in der globalen Krise“, gemeinsamer Auftakt und Abschluss, der Sonnabend beschäftigten sich mit Einzelthemen der Umverteilung in Deutschland (kommunale Kämpfe, Bildungsproteste, Repression gegen Arme, Arbeitszeitverkürzung, Gesundheit).

Ergebnisse: 20. März regionale Demo in BW und möglichst NRW, Aktionskonferenz 16.-18. April, 12.

Juni bundesweite Demo an mehreren Orten

Bewertung: Möglichkeit, unsere Themen einzubringen; wir machen nicht überall mit, schauen genau, welche Dynamik entsteht, Inhalte Juni – Rente mit 67?

Konsequenz: Wir halten Kontakt zur Koordination, begleiten das Bündnistreffen ernsthaft (Stephan, Roland), Regionalgruppen auf die lokalen Bündnisse hinweisen.

→TO nächstes Treffen Kokreis: **Stephan** bereitet strategischen Input vor.

**6b) Erstellung Zeitstrahl 2009 / 2010**

**Termine November 2009 – Dezember 2010**

wann	wo	was
<b>2009</b>		
30.11.- 02.12.	Genf	7. Ministerkonferenz der WTO Proteste
07.12. - 18.12.	Kopenhagen	UN-Klimagipfel Proteste
09.12.	Köln	European Workshop on the (FTT)
10.12.	Bonn	328. Kultusministerkonferenz Proteste
10./11.12.	Brüssel	EU Rat
<b>2010</b>		
16./17.01.	Kassel	Kokreis-Klausur
23.01.	Frankfurt	10 Jahre Attac
29. – 31.01.		Vorbereitung ESF
30./31.01.	Frankfurt	Tagung PG Krisen
27.-31.01.	Davos	Weltwirtschaftsforum Public Eye on Davos u.a.
06./07.02.	München	Sicherheitskonferenz
06./07.02.	Braunschweig	Tagung ppp-irrweg
20.02.	Frankfurt	AG gfa
21.02.	Frankfurt	AG SozSich
27.02.	Frankfurt	AG W&W

08.03.		100 Jahre Frauentag
März ?	Brüssel?	EU-Rat
20.03.	BW/ NRW	Regionale Demo „Wir zahlen nicht für eure Krise“
26.-28.03.?		Frühjahrsratschlag
Anfang April		50 Jahre Ostermärsche
<b>09.-11.04.</b>	<b>Berlin</b>	<b>Bankentribunal</b>
16.-18.04.		Aktionskonferenz „Wir zahlen nicht für eure Krise“
26.04.		Tschernobyl-Tag
09.05.	NRW	Landtagswahlen
12. –16.05.	München	2. Ökumenischen Kirchentag
18.05.	Madrid	EU LAC summit
Mai	Madrid	Enlazando Alternativas
24./25.05.		Noya-Treffen
02. – 06.06.		Aktionsakademie
12.06.		Bundesweite Demo, „Wir zahlen nicht für eure Krise“
19./20.06.?	Huntsville, Provinz Ontario Kanada	G20
25.-27.06.	Muskoka, Provinz Ontario/ Kanada	G8
01.-04.07.	Istanbul	ESF
alle BL Ferien ab 31.07. –bis 04.08.		Sommerakademie
2. Hälfte Oktober?		Herbstratschlag
November	Seoul/Korea	G20
Ende 2010/Anfang 2011		Geplante Kongresse: Mobilität Einkommen.Macht.Arbeit Wachstum
<b>2011</b>		
Ende Januar	Dakar	WSF

Als Jahres-Highlight wird das Bankentribunal herausgestellt;  
 → TO Kok-Klausur: G20 inhaltlich diskutieren;  
 unvorhersehbar, wie sich die Krise entwickelt, klar sind soziale Einschnitte durch Kürzungspolitik, besonders 2011;  
 PPP-Bündnis, Aktionsbündnis, Antiatombewegung, Afghanistan;  
 es fehlt bislang der rote Faden, der „Aufreger“, mit dem wir 2010 die einzelnen Aktivitäten

zusammenbinden können.

## **7. FTT-Debatte**

### **7a) Petition**

Die Online-Petition hat große Resonanz in den Medien gefunden. Innerhalb von 3 Wochen sind 50 000 Unterschriften zu erreichen. Detlev nimmt Kontakt auf / mailt an DGB, campact, Nachdenkseiten, Klaus Staeck.

TAZ, Mitgliedsorganisationen ansprechen. E-Mail-Booster dazu?

Bei [www.steuer-gegen-armut.org](http://www.steuer-gegen-armut.org) gibt es eine Schritt für Schritt Anweisung zur Registrierung für die Petition.

### **7b) WS**

Am 9.12. veranstalten in Köln-Deutz WEED /ENOFAD einen Workshop zur FTT.

### **7c) europäische Attacs**

Kampagne zur Finanzmarktkritik der Attacs Europa;  
fraktionsübergreifende Initiative im Europa-Parlament für die Finanztransaktionssteuer; Attac D befürwortet diese Initiative der MEPs, wenn Abgeordnete mehrerer Parteien beteiligt sind. **Hugo** gibt das weiter.

## **8. Sonstiges**

### **Ratsklausur**

Termin 27.-29.11. in Hannover. Schwerpunkt sind Konstituierung und Kennenlernen

Themen: Strategie (Wo steht Attac? Roten Faden für die Arbeit 2010 finden; Situation - zunehmende Zahl der Mitglieder, nicht aber der Aktivsten -; Sinnkrise Rat – strategische-, informative-, Vernetzungsfunktion -); Kokreis ist auch im Rat in der Verantwortung)

**Kurt** bietet die Moderation „Kennenlernen“ an

Das Treffen des Büroteams – viele neue MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen auf neuen Positionen - ist unglücklicherweise für dasselbe Wochenende terminiert, so dass niemand an der Ratssitzung teilnehmen kann. Es wird der Wunsch geäußert, derartige Doppeltermine künftig zu vermeiden und die Anwesenheit wenigstens eines Mitglieds des Büroteams bei Ratssitzungen sicherzustellen.

### **Umgang mit der Projektgruppe Krisen**

Nichtbehandlung, Kerstin, die den TO vorgeschlagen hat, ist nicht anwesend. Über die PG hat der Ratschlag zu befinden.

### **Attac-Mailadressen**

Seit einiger Zeit werden Attac-Mail-Adressen nur noch in der Form [vorname.nachname@attac.de](mailto:vorname.nachname@attac.de) vergeben. Bestehende Attac-Adressen sollen dem angepasst werden, um die Übersicht zu behalten. (Derzeit ist die Situation sehr unübersichtlich, weil es eine vierstellige Zahl von Attac-Mail-Adressen gibt, die z.T. nicht mehr bestimmten Personen zugeordnet werden können.) Diese Bereinigungs-Maßnahmen sind auf einzelnen Unmut gestoßen.

Stephanie sagt zu, dass das Webteam diese Maßnahmen nicht gegen den Willen der Betroffenen durchführt. Es werden im Einzelfall sinnvolle Lösungen gefunden, wenn nötig in Zusammenarbeit mit der Büro-AG. **Stephanie** macht sich in der Sache schlau und gibt die Infos auch an die KoKreis-Liste.

### **Bildungsstreik**

**Kurt** macht den Aufschlag für eine Solidaritätsadresse und setzt sich mit Max in Verbindung.

Ende: 16.45h

nächster Kokreis-Termin: Freitag, 11.12., Frankfurt